

ihm damit einen grossen Gefallen zu tun, und dem Versprechen, ihm bei Gelegenheit Gegenrecht halten zu wollen, endet das Schreiben.

1) s. EA IV 2, 1517 (Nr. 11)

2) Dieses Bemühen des Nuntius dürfte seine Ursache darin haben, dass sich eben damals der Hl. Stuhl von Venedig bedroht sah, vgl. EA V 2, 1312 d Pt. 3. Bereits 1643 sah sich der Papst U r b a n VIII. angesichts der feindlichen Haltung ital. Fürsten zu einem Hilfsbegehren an Beat II. Zurlauben bzw. Stadt und Amt Zug veranlasst, vgl. AH 19/44.

Original, mit Siegel - AH 71, 69-70 - Blatt 69^V leer

41

1644 Juni [n. 4.], Zug

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN [AN DEN NUNTIUS LORENZO GAVOTTI]

"Accepi heri suae Illustrissimae dominationis ad me datis literis¹, non potui, quin & illius petitionis, et perinde debito meo satisfacerem, scripta hic adjuncta, et per extensum copiae tradita, mittendo, quae pacta foederis, inter Sanctissimum Papam P i u m 4:^{tum} [gemeint das Bündnis der V kath. Orte mit dem Heiligen Stuhl von 1565]² initi, comprehendunt." Falls er, der Nuntius, noch weiterer Auskünfte bedürfe, werde er, Zurlauben, sein möglichstes tun, ihn mit den nötigen Informationen zu versehen.³

1) s. AH 71/40

2) s. EA IV 2, 1517 (Nr. 11)

3) Bezüglich der Motive dieses Wunsches s. AH 71/40 Anm. 2.

Konzept - AH 71, 70^r

42

1247 [September 1.], Lyon

PRIVILEG VON PAPST INNOZENZ IV. ZUGUNSTEN DES ZISTERZIENSERORDENS, KEINE FREMDEN VISITATOREN DULDEN ZU MUESSEN

s. Potthast/Regesta 1068 Nr. 12678

"Dass diser Cistercienser Orden Kein frembde Visitatores und Correctores haben sölle ... Underm Babst Innocentio synes babstumbs Im Vierten Zuo Leon